

Technisches Datenblatt

Parat MS Objekt Plus

MS-P-Parkettklebstoff

Merkmale

nach DIN EN 14293 und DIN 281 für Parkett und Massivdielen

- schubfest - elastisch
- rasche und hohe Festigkeitsentwicklung
- trittschalldämmend
- wasser- und lösemittelfrei

Produktbeschreibung

Einkomponentiger, elastischer, wasser - und lösungsmittelfreier MSP-Klebstoff.

Trittschalldämmend und sehr emissionsarm EC 1 Plus.

Lieferform: 16 kg Kunststoffgebinde - 33 Gebinde/528 kg pro Palette

Anwendungsbereich

Nur im Innenbereich zur Verklebung von :

- Hochkantlamellenparkett ab 16 mm
- Mehrschichtparkett
- Stabparkett roh nach DIN EN 13226, 16 - 22 mm
- Gefaste Massivdielen 15 -22mm, Breiten-Dicken-Verhältnis 10:1
- Trittschalldämmunterlagen (z.B. Dammtec Uni, Murexin Trittschalldämmmatte, Unitop)
- Hinweise elastische Verklebung beachten!
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- Nicht geeignet auf bituminösen Materialien (z.B. Gussasphalt).

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde

lagerfähig 365 Tage



Verarbeitung und Werkzeuge

Empfohlenes Werkzeug:

Zahnpachtel: B3, B5, B11/PK, B15, B17 Verbrauch je nach Untergrund, Parkettart und Zahnung: 0,7 – 1,7 kg/m²

Geeignete Untergründe:

- bauübliche mineralischen Untergründe
- Zementestriche und Betonböden
- Calciumsulfat Estriche
- Holzuntergründe (Nicht geeignet auf ungeschliffenen sowie mit Conti-Finish behandelten V100 oder OSB-Platten)
- Trockenestriche
- gespachtelte Untergründe

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Geeignete Grundierungen:

Auf ordnungsgemäßen und DIN-gerechten Untergründen ist unter PARAT MS Objekt keine Grundierung notwendig!

Falls zur Staubbindung oder Erzielen der Verlegereife grundiert werden soll, ist Parat Vorstrich, Parat PU Express oder Parat 98 einzusetzen. Ansonsten hat die Auswahl der Grundierung je nach Untergrundbeschaffenheit (z.B. stark saugend) zu erfolgen.

Verarbeiten:

Der Klebstoff ist mit geeigneter Zahnpachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Einlegezeit beträgt ca. 50 - 60 Minuten. Das Parkett mit leichter Schiebebewegung in das Kleberbett einlegen und fest andrücken, damit die Parkettrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Begehbar nach ca. 12 Stunden. Nach frühestens 48 Stunden kann der verlegte Parkettboden erstmals geschliffen werden. Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Reinigungstüchern entfernen. Nach der Abbindung ist der Klebstoff nur noch mechanisch entfernbar.



Sonstige Hinweise

Elastische Verklebung:

Es muss vermieden werden Klebstoff in der Fuge nach oben zu schieben. Abzeichnungen von Klebstoff können als optischer Mangel gewertet werden. Inhaltsstoffe des elastischen Klebstoffs können in Wechselwirkung mit Oberflächenbehandlungsmitteln treten. Elastische Klebstoffe mindern die Spannungen eines verklebten Holzfußbodens auf den Untergrund. Auch bei ordnungsgemäßer Verklebung können sie klima- oder nutzungsbedingte Holzverformungen nur in geringerem Maße als hart-plastische oder hartelastische Parkettklebstoffe kompensieren. Bei zu erwartenden starken Klimaschwankungen sind daher vorzugsweise hart-elastische Parkettklebstoffe einzusetzen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

- DIN 18356 „Parkettarbeiten“
- TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
- Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
- TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelags- und Parkettarbeiten“
- BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“



- DIN EN 14342 „Parkett und Holzfußböden“

Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung, sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Giscode: RS10

